



## Mehr Entwicklungsmöglichkeiten für Hersteller CC-Link- und CC-Link IE-kompatibler Geräte

Die **CC-Link Partner Association (CLPA)**, verantwortlich für Entwicklung und Verbreitung der offenen Automatisierungsnetzwerke **CC-Link** und **CC-Link IE**, stellte auf der diesjährigen **SPS/IPC/Drives** zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Netzwerktechnologien vor. **CC-Link** und **CC-Link IE** haben sich in Asien als Marktführer etabliert und stoßen zunehmend auch bei europäischen Unternehmen auf großes Interesse. Mit ihrem „Gateway to Asia“-Programm (**G2A**) unterstützt die **CLPA** Gerätehersteller bei der Vermarktung ihrer **CC-Link-** und **CC-Link-IE-kompatiblen Produkte** in Asien. Mehr als **20 namhafte europäische Hersteller** nehmen bereits an dem Programm teil.

Voraussetzung für die Fertigung kompatibler Geräte ist eine umfassende Auswahl entsprechender Entwicklungsmöglichkeiten nach industriellem Standard. Dies erkannte die **CLPA** bereits vor Jahren. Heute zählt die Organisation zahlreiche Partner, die bewährte, kostengünstige Optionen zur Gestaltung **CC-Link-** und **CC-Link-IE-kompatibler Produkte** anbieten. Unter anderem arbeitet die **CLPA** mit Branchenführern wie **Hilscher**, **HMS** und **Renesas** zusammen, deren flexible **Multi-Netzwerk-Plattformen** viele verschiedene Protokolle unterstützen, darunter auch **CC-Link** und **CC-Link IE**. Gerätehersteller, die Technologien dieser Partner in ihren Produkten einsetzen, sind oft nur noch wenige Schritte von einem eigenen **CC-Link** oder **CC-Link IE** Produkt entfernt. Denn über ein **Firmware-Update** lassen sich bestehende Produkte schnell entsprechend kompatibel gestalten. Für Gerätehersteller ergibt sich dadurch eine mögliche Steigerung ihres Marktanteils in Asien von bis zu **20 Prozent**.

Um dieses Potenzial aufzuzeigen, führte die **CLPA** vor Kurzem gemeinsam mit ihren Partnern **Hilscher**, **HMS** und **Renesas** eine umfangreiche Kampagne auf dem deutschen Markt durch, in deren Rahmen die **netX** Plattform von **Hilscher**, die **Anybus®**-Lösung von **HMS** und der **R-IN32** Industrial-Ethernet-Kommunikationsprozessor von **Renesas** vorgestellt wurden. Diese bekannten Produkte haben sich bereits vielfach im Feld bewährt. Gerätehersteller verfügen über entsprechende Integrationsexpertise und können die Plattformen daher problemlos zur Entwicklung eines **CC-Link** oder **CC-Link IE** Gerätes nutzen.

Um noch mehr Optionen für die Geräteentwicklung bereitzustellen, arbeitet die **CLPA** mit vielen weiteren Branchenführern zusammen. Hierzu gehört beispielweise eine **FPGA** Lösung basierend auf **Altera®** „Cyclone® IV“-Geräten und kombiniert mit einem **IP Core** von **Altera**. **Tokyo Electron Device™** arbeitet derzeit an **CC-Link IE Support** durch seine „Inrevium®“-Komponenten, die auf der branchenüblichen **Zynq®-7000-Technologie** der **Xilinx®-Technologie** aufbauen.

**John Browett**, General Manager der **CLPA** in Europa, erklärt: „Bei der Entwicklung neuer Produkte sind bekannte, risikoarme, kostengünstige Entwicklungsstrategien gefragt. Um entsprechende Lösungen anbieten zu können, arbeitet die **CLPA** eng mit ihren Partnern zusammen. Wenn Gerätehersteller eine Technologie unserer Partner verwenden, sind sie höchstwahrscheinlich bereits in der Lage, eine **CC-Link** oder **CC-Link IE** Lösung zu implementieren. Die Netzwerkcompatibilität birgt ein großes Potenzial insbesondere für die Vermarktung in Asien. Und nur allzu oft ahnen Unternehmen gar nicht, dass sie nur knapp davor stehen, dieses Potenzial nutzen zu können.“



Weitere Informationen über die Entwicklungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.clpa-europe.com/development](http://www.clpa-europe.com/development).

**Bildunterschrift:** Auf der diesjährigen SPS/IPC/Drives stellte die CC-Link Partner Association (CLPA) zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Netzwerktechnologien vor.

Alle in diesem Text genannten Handelsmarken sind anerkannt und Eigentum der jeweiligen Inhaber.

## Über CLPA

Die CC-Link Partner Association (CLPA) ist eine internationale Organisation mit weltweit über 2.200 Mitgliedsunternehmen. Gemeinsames Ziel ist die Verbreitung und technische Entwicklung der offenen CC-Link-Netzwerktechnologien. Inzwischen bieten 290 Hersteller mehr als 1.400 zertifizierte Produkte an. CC-Link ist das führende, offene, industrielle Automatisierungsnetzwerk in Asien und gewinnt auch in Europa und Amerika zunehmend an Bedeutung. Die Organisation hat ihren europäischen Hauptsitz in Deutschland und weitere Büros in anderen europäischen Ländern. Genauere Informationen zu CLPAs „Gateway 2 Asia“-Kampagne (G2A), die europäische Unternehmen dabei unterstützt ihre Geschäfte im asiatischen Raum weiterzuentwickeln, finden Sie unter [www.cc-link-g2a.com](http://www.cc-link-g2a.com).



## Editor Contact

DMA Europa Ltd. : Philip Howe

Tel: +44 (0)1562 751436

Fax: +44 (0)1562 748315

Web: [www.dmaeuropa.com](http://www.dmaeuropa.com)

Email: [philip@dmaeuropa.com](mailto:philip@dmaeuropa.com)

## Company Contact

CLPA-Europe : Monika Torkel

Tel: +49 (0) 2102 486 2150

Fax: +49 2102 532 9740

Web: [www.clpa-europe.com](http://www.clpa-europe.com)

Email: [monika.torkel@clpa-europe.com](mailto:monika.torkel@clpa-europe.com)